

# *Kreative Geschenkverpackung*

Stoffbeutel mit Ziernähten



inkl. Youtube-Videotutorial

*Anleitung*

Feiertage, Jubiläen oder Geburtstage – es gibt viele Gelegenheiten, anderen mit Geschenken eine Freude zu bereiten. Wie wäre es denn, wenn die Verpackung gleich selbst mit zum Geschenk wird? Die Stoffbeutel dieses Campus-Projektes lassen sich ganz vielseitig einsetzen, denn sowohl im Hinblick auf die gewünschte Größe der Beutelchen als auch ihr Aussehen ist man beim Nachnähen total frei. In jedem Fall aber kreiert man eine einzigartige Geschenkverpackung, die sicher auch nach dem Auspacken weiterverwendet wird. Das ist nicht nur besonders, sondern auch besonders nachhaltig.

Wir wünschen viel Spaß beim Nachnähen und tolle Eigenkreationen!

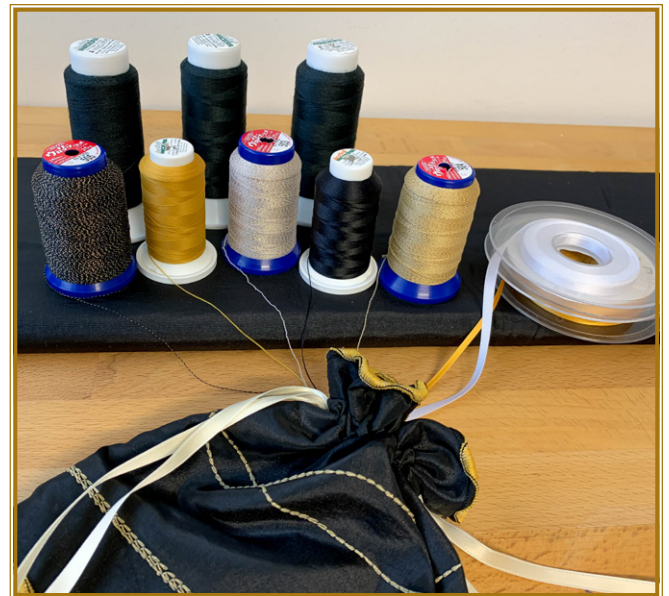
**TIPP:** Auf unserem Youtube-Kanal findet sich zu diesem Projekt auch ein kleines Video-Tutorial!

### VERWENDET WURDE:

**Stoff** | Stoffrest, ausreichend für zwei Stücke á ca. 20 x 30 cm groß – festliche Materialien, wie z. B. Samt oder schimmernder Taft wirken besonders schön

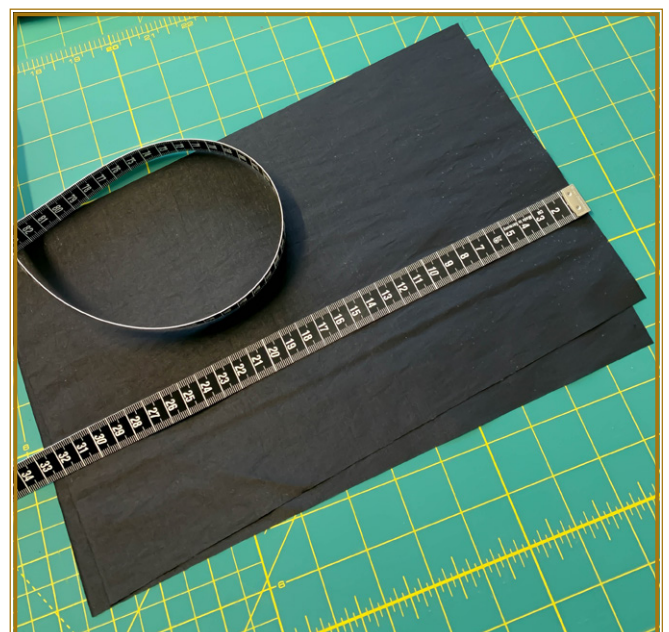
**Material** | zwei Konen Overlockgarn in Stofffarbe; Effektgarne für Verzierungen (Bauschgarn extra dick, zwei verschiedene Farben für Wavenähte; Metallicbauschgarn, eine Rolle im passenden Farbton für Cover- bzw. Kettnähte); Satinband 7 mm breit, ca. 1,20 m

**Maschine & Zubehör** | Coverstich- und Overlock-Maschine oder Coverlock-Maschine, Nähmaschine



### LOS GEHT'S!

Die Basis unserer kleinen Stoffbeutel bilden zwei Zuschnitte in der gewünschten Größe, bei uns sind das 20 x 30 cm. Hat das Material keine Richtung in Muster oder Flor/Glanz, kann man auch ein Stück in der Größe (bei uns 20 X 60 cm) vorbereiten.





Nach Belieben lassen sich nun Ziernähte auf die Stoffstücke aufbringen. Mit Metallic-Bauschgarn im Greifer haben wir verschiedene Cover- und Kettnähte eingesetzt und dabei von der linken Seite genäht, damit die dekorative Nahrückseite zu sehen ist. Bei der Waveflachnaht kam in den Greifern extradickes Bauschgarn zum Einsatz, das wir mit einem zusätzlichen Beilauffaden aus Metallic-Bauschgarn ergänzt haben.



**TIPP:** Bei Maschinen ohne Wavenaht-Funktion eignet sich auch eine 2-Faden-Flachnaht sehr gut zur Verzierung. Diese wird mit Metallic-Bauschgarn in der Nadel und rechts auf rechts genäht. Dann ist die sogenannte Leiternaht das Schmuckelement auf unserem Stoffbeutel.

Sind die Teile ausreichend verziert, werden sie mit der 3-Faden-Overlocknaht (je nach Belieben breit oder schmal) rundum versäubert.



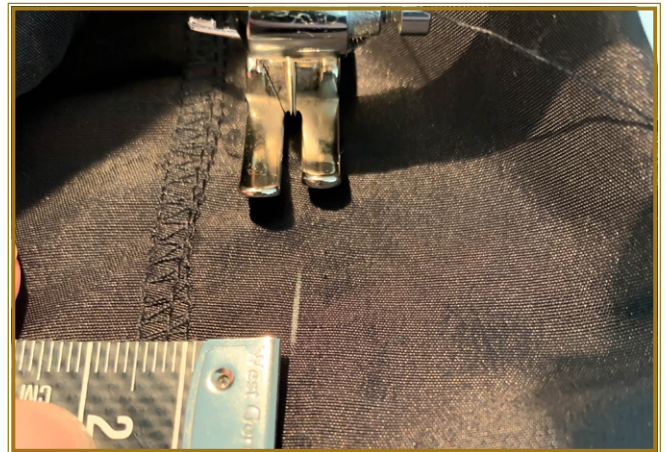
An beiden Teilen setzen wir an den Längsseiten Markierungen, vom oberen Rand ausgehend im Abstand von 12 cm (unser Umschlag wird später 6 cm hoch) und von da gehen wir im Abstand von 1,5 cm zurück. Mit der Nähmaschine nähen wir nun beide Teile zusammen: von oben beginnend zuerst eine Längsseite, dann fortlaufend die untere schmale und die zweite Längsseite.

**WICHTIG:** Zwischen beiden Markierungen an den Längsseiten bleibt die Naht offen, das heißt vor und nach dem 1,5 cm kurzen Abschnitt müssen die Nähte jeweils gut verriegelt werden!





Die unteren Ecken könnte man auch noch quer abnähen – so entsteht ein Taschenboden. Dazu werden die untere Naht und die Seitennaht aufeinander gelegt und im Abstand von etwa 2 cm vernäht.



Nun schlagen wir den oberen Rand 6 cm nach innen ein, stecken ihn mit Nadeln oder Klammern fest, damit nichts verrutschen kann und nähen diesen Einschlag innen auf der Versäuberungsnaht rundum fest. Im Abstand von 1,5 cm folgt auf dem Einschlag eine zweite Naht, damit ein Tunnel entsteht.



Haben wir alle Abstände und Maße beachtet, sehen wir, dass die offen gelassenen Nahtabstände an den langen Seiten exakt innerhalb des Tunnels liegen.





Wer noch Lust auf eine schöne Ziernaht am oberen Rand hat, kann jetzt mit Effektgarn in passenden Farben eine Wavenaht oder Satinnaht wählen und dem Projekt den „Zuckerguss“ verpassen.

Zu guter Letzt wird das Satinband in zwei Stücke geteilt, jeweils etwa 60 cm lang. Das Einziehen erfolgt seitenweise: Mit einer Bandeinziehnadel oder Sicherheitsnadel wird ein Band in die rechte Öffnung des Tunnels und fortlaufend rundum bis zur selben Öffnung gezogen (Eingang = Ausgang). Die beiden herausschauenden Enden werden verknotet. Das wiederholt sich auf der linken Seite, sodass am Ende rechts und links zwei verknotete Bandenden aus den Öffnungen heraus schauen.

Wir haben nun nicht nur irgendeine Verpackung geschaffen, sondern ein nachhaltiges Unikat.



Wir hoffen, die Anleitung konnte den ein oder anderen Tipp und etwas Inspiration liefern.

Auch würden wir uns über Nähergebnisse freuen. Wer also eines unserer Projekte nachgenäht hat, kann uns das sehr gern wissen lassen, z. B. auf unseren Social Media-Kanälen. Für weitere Fragen zu unseren Projekten oder zur Maschinenbedienung gibt es übrigens auch eine Facebook-Gruppe.

Facebook: [www.facebook.com/babylock](https://www.facebook.com/babylock)  
Facebook-Gruppe: [www.facebook.com/groups/babylockgefluester](https://www.facebook.com/groups/babylockgefluester)  
Instagram: [www.instagram.com/babylock\\_de](https://www.instagram.com/babylock_de)  
Youtube: [www.youtube.com/babylockDeutschland](https://www.youtube.com/babylockDeutschland)

